Vollische

10 Pfennig

Berlinifche Zeitung von Staats= und gelehrten Sachen

Rurszettel

Bezugsbedingungen und Ungeigenpreife, fowie Bellagen, Ericeinungsweife uim, merben im Ropf ber Morgen-Ausgabe aufgeführt.

Verlag Ullstein Chefredakteur: Goorg Bernhard. Verantw Bedakteur (m. Ausn. d.Handelstells): Carl Misch, Berlin. Unver Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Porto beiliegt

Schriftleitung: Berlin SW 68, Rochftraße 22:26

Fernsproch - Zentrale Ullstein, Amt Dönhoff 3000 für den Fernverkehr Amt Dönhoff 3005-3000. Teleg Adresse: Ullsteinhaus, Borlin, Postscheckkonte Berlin

Stresemann vor dem Reichstag

Gemeinfame Erflärungen ber Regierungsparteien

Die heutige Außendebatte

Die außenpolitifche Debatte im Reichstage wird eingeleitet burch bie Erflärung, bie Reichsaußenminifter Dr. Strefe. mann namens der Reichsregierung abgibt.

Geit langem hat man einer Rebe bes Reichsaußenminifters nicht mit folder Spannung entgegengefeben wie ber heutigen. Denn Dr. Strefemann wird nicht lediglich einen Rechenicaftsbericht erftatten. Die Bedeutung feiner Rede mirb baburch unterftrichen, bag unmittelbar nach ber Genfer Juniwoche eine heftige Campagne nicht nut in ber beutschnationalen Breffe, fondern auch innerhalb ber beutschnationalen Partei gegen ben gangen Rure unferer Mugenpolitit eingefest hat.

Die Deutschnationalen haben bie Satsache, bag es mahrend ber Genfer Ratstagung noch nicht zu endgültigen Bereinbarungen über die Berminderung der Bejagungstruppen im Rheinlande getommen ift, bagu benfift, um gegen bie Bolitit von Locarno Sturm gu laufen, "neue Bege" ber Augenpolitit gu forbern. Es wied deshalb von besonderer Bedeutung fein, daß der Reichs-außenminister namens bes Gesamtsabinetis das Fest-halten an dem bisherigen Rurs unserer Außenpolitit erflären wirb.

Dr. Strefemann wird big Gelegenheit benfigen, um fich mit ber jungften Rebe bes frangofifden Dinifterprafi. den ten auseinanderzusehen, die auch in Frankreich auf schaffen Widerspruch gestoßen ist. Man darf voraussehen, daß es nicht in ber Abficht bes Reichsaußenminifters liegt, burch bie Antwort an Poincare bie Distuffion amifden Berlin und Paris gu verfcarfen. Die Ausführungen Poincares geben im Gegenteil reich. lich Gelegenheit gu beweifen, wie fart ber Berffanbigungs. wille ber bentichen Regierung und wie haufig er betundet worden ift. Die Argumentation Boincarés fteht auf fo fcwachen Fugen, bag es eine verhaltnismäßig leichte Aufgabe ift, fie ad absurdum au führen.

Bon bem Problem ber beutich-frangofifden Berftanbigung wird die Regierungsertlarung beherricht fein, aber auch nachfolgende Debatte. Die Parteien ber Regierungstoalition haben fich boch auf eine gemeinfame Erflarung geeinigt, bie burch ben Redattionsausichuß formuliert morben ift. Daß es fo langwieriger Berhandlungen bedurft hat, bis fich die Regierungsparteien überhaupt zu einer gemeinsamen Erffarung entichloffen. ift begeichnend für bie Schwierigfeiten, die von ber beutich. onalen Seite aus gemacht worben find. Gin erheblicher Teil ber beutschnationalen Abgeordneten hatte es, icon aus per. fonlider Gegnericaft gegen Dr. Strefemann. gern gefehen, wenn Graf Beftarp die beutschnationale Rritit an ben jungften Ergebniffen ber auswärtigen Politit mit aller Scharfe porgebracht hatte.

Es ift ja übrigens noch teineswegs ausgeschloffen, bag, wenn bie erfte Rednergarnitur ju Borte gefommen fein wirb, - nach dem Sprecher der Regierungstoalition, Abgeordneten Dr. Kaas, fall für die Sozialbemofratie Dr. Breiticheid reben und bann tout per de Coglation trans eine De Freit mer teven und bain ber demofratische Afgeordnete De, Daas — morgen in der zweiten Rechnerreise die eingelnen Parteien ber Regierungs-toalition ihre besonderen Nedner nach vorfafiden. Bielleicht wird auch der Reich saußen minifter am Freitag noch einmal fprechen, um fich mit feinen Rrititern ausei

Hindenburadebatte bei den Eidgenoffen

Motta und das Glasfenfter

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

jb Bern, 23. Juni

Die Berfon bes beutiden Reichsprafibenten bat heute pormittag in ben Berhandlungen bes Schweiger Rationalrates eine erheb-liche, wenn auch nicht immer burchaus angemeffene Rolle gefpielt. Dbwohl man fonft in ben Parlamenten es im allgemeinen vermeibet, fembe Giantsobethaupter in die Bednit gu gieben, friifitete ber Borfigende der Joglaldemotratifien Gruppe des Rationalaries Schmib im Rohmen ber Debatts ifer die auswörtige Politit ber Schweig auch die Rede, die Bnndesprafibent Motta im Januar biefes Jahres im Saufe bes

Berner beutiden Gesanbten gehalten hot. Als ber Gesanbte ans Anlaf bes Abschluffes bes Schweizer Silsswertes für Deutschland eine Keine Feier veranstaltete, wurde dabei, wie erinnerlich, als Chrengabe des Reichspräsis den ten dem Bundesrat ein künstlerisches Glassenster überreicht. Der fogialbemofratifde Rebner nahm nun Anftand an ben Worten Mottas, ber bamas in Erwiderung auf eine Rebe bes Gefanbten Dr. Miller unter anberem gefagt hatte, daß Sinbenburg im Bewußtfein bes beutichen Bolles wie ein bes beutiden Bolles, bas über Sinbenburg anbers bachte, au

Bundesprofident Matta ermiderte unter allgemeiner Aufweitlamteit des gangen hauses, gunächt febr böflich, wenn auch febr energisch, indem er darauf verwies, daß der deutsche Gefandte in Bern, auf defien für die Schweiz sehr liebenswürdige

Rebe bie feinige eine Antwort gewesen ift, felbft Gogialif fei, und offenbar nicht nur teinerlei Anstoß an der Rede ge-nommen, sondern ihr durchaus Beifall gezolla habe. Bei diefer Gelegenheit stellte Motta übrigens dem deutschen Gesandten Dr. Miller bas Beugnis aus, daß auf allen Geiten nur ber Bunfd beftebe, er moge noch recht lange in Bern

Dann aber verteidigte Motta mit großer Berve feine hin-benburg-Rebe, in ber er von bem Beros ber antilen Legende gefprocen hatte. "Sft bas vielleicht nicht mahr? Sinben-

Die durchbrochene Brobibition

Rabelbienft ber Boffifden Beitung'

wsch Stein Rorf. 23. 3mi

Die gefehgebenbe Berfammlung von Bisconfin hat bas bisherige Staatsgefen fiber die Brobibition aufge. hoben und ben Alloholgehalt bes Bieres auf 2,75 v. S. feftgefest. Das Bolfteadlam wird natürlich durch bas Gefes nicht geanbert, das Gefes zeigt aber eine neue Tenbeng und macht es für ben Staat Wisconfin unmöglich, bas Bolfteablam durch feine Beamten übermachen gu laffen.

rg hat die deutsche Armee geführt im Sieg und in der Riederlage, d in dem Augenblid, wo er berufen wurde, stellte er sich dem und in dem Augenblid, wo er berufen wurch, ftellie er fist dem Lande gur Berfügung. Als man ihn brauchte, hat er fich auch in den Pienft der Republit gestellt. Er hat die Berträge

eine folde Figur im Muslande vom Parteiftandpuntt betrachten

Bis hierher war alles noch gut. Aber Motta hatte ben fogialbemofratifchen Rebner perfonlich verlegt, ber nun in feiner Erwiderung foweit ging, bavon ju fprechen, baf hindenburg eine in Deutschland berart ftart umftrittene Berfonlichteit fei, bag ber ichweigerische Bundesprafident niemals in folden Sonen von ihm batte reben burfen.

Roch folimmer murbe bie Sache, als ber fonft febr gemäßigte Noch jhimmer wurde nie cange, aus ver jonit jent gemuggige welfdimeigerlijde Sozialiftenführer Graber ebenfalls, durch Mottas personlide Attade gereist, eine Untersodendung auffellte zwilden dem Neich ap räft de nien hindendurg und dem Genera-tiffim us der deutligen Armeen im Beittefege, "der eroh allem gewiffe Scheuflichteiten bes Krieges die Berantwortung tragt, und den als Seld gu feiern vom ichweigerfichen Bundesprafi-benten ein ftartes Stud mar.

Unter lohgieten Beifall ber großen Rehtheit bes Aationalrates wies denn Brüldent Motta dies Angriffe gutiet. Sinden-burg fei neben Hoch und 30ffter zu ftellen els eitner ber großen Führer im Ariege, und gerade feine Haltung nach bem Ariege rechtfertige es wollfommen, daß der schweiser gereichte Bundesprüßent ihm det positioner der gereicht feine Bei-tweiten benefitigen im der der bei der der bei der der gerigie Dinivesprationet in er gefagt hode, doch hindenburg im Bemußtein der Benn er gefagt hode, doch hindenburg im Bemußtein des dien Egende, fo höbe es damit recht gedacht, und an der Geldle, wo er diese Worte fpruch, nur feine Pflicht gefan. Stürmifder Beifall folgte biefer Rechtsvermahrung des jundesprafibenten, fo daß ber Prafibent der fogialbemotratifcen

3wischenrufe

Erft etwas Romifches.

Erft etwas Romifoles. Il ge meinen Zeitung vom vergangenen Gonttog befand sid eine Tabelle mit ben in biet Abobe fallenben Gebentagen. Da fand:
"24. Juni 1922. In Berlin wird Balter Nathenau ermorbet. Ge mor gutlege Leiter ber von seinem Bater begründeten Allgemeinen Cieltrigitätegesclischen.

Buntt? Buntt!

Alfo "Glaubenszwang"?
Ilt das wirflich der Zwed eines Feiertages? Genügt "Begreifit in m de en", um den Gedanten des demotratischen
Bolfsficats ins Bemußtiein der heranwochenden Augend—
um nich nur der achdemischen— einzurflanzen und fedenügt
um mechen? Bestehen die jungen Benichen in unieren öder
glen nur aus Berinnt? Goll das ders perflimmenr oder
im euigen Zweispolt zwischen Cinsicht und Gefühl verfellmmen?

Rein, fehr verehrter herr Professor Delbrild, ber beutiche Siaat, "das in der beutichen Republit geeinte beutiche Bott", braucht g an ze Men i de en " fehret nach gangen Menschen. Sie find der Letzte, ber das leugnen will.

Und jum gangen Meniden gehört auch Lebensfreude, jum Berftandesglauben gehört Glauben sfreubigteit.

Millionen Deutscher bekennen sich heute zum bemofratischen Bollsstaat. Ihnen ist der 11. August die Geburtsstunde des neuen Deutschlands, des Deutschlands der Zukunft.

neuen Seutissands, des Beutissands der Jutunft.
Daß sie soher wor, diese Geburtsslunde, doß deier Staat in Zeid und Kummer und Erniedrigung gedoren, soll das ein der die Angeleich und Kummer und Erniedrigung gedoren, soll das ein der Judie Mittere, die in den armseligen, niedrigen Justime Beandouffs und die in den engen bunften Quartieren des Stadtproeletariats, welches ihnen das liebste Kind ist Argeit ist, od sie dieses Kind inalden mödelne gegen eines, dass in einer der vornehmeren Klinisen geboren? Ind werden die kind die die Kind ist die Ki

0291